Rückblick auf eine Sommerverlängerung

Die Geländesaison beendet, das Wetter trüb und feucht, was gibt es besseres als den Sommer zu verlängern?

Über Doha (Katar) ging der Flug nach Male, der Hauptstadt der Malediven.

Bei der Landung dort empfingen uns über 30 Grad!!! Aber wir waren noch nicht am Ziel. Weiter ging es auf das Addu Atoll, ca. 700 km südlich von Male gelegen. Gan, die Insel die bis in die 70-er Jahre ein britischer Militärstützpunkt war, war unser Ziel. Gan, keine der üblichen Malediven-Inseln. "Unsere" Insel ist mit 3 weiteren, über Brücken, verbundenen Inseln, so groß, dass die Möglichkeit für etliche Ausflüge genutzt werden konnte.

Per Fuß, per Fahrrad, per Boot konnten wir so auch etwas vom Leben der Einheimischen erkunden. Überrascht waren wir über den herrschenden Straßenverkehr. Autos und Motorroller kurvten mit reger Betriebsamkeit über die 4 Inseln, sogar ein Linienbus verkehrte regelmäßig!

Bei einer Durchschnittstemperatur von 33-35 Grad war faulenzen allerdings angenehmer. Abkühlungen im kristallklaren Meer waren ein wahrer Genuss, zumal die Wassertemperatur bei rund 28 Grad liegt. Die beste Voraussetzung, um die grandiose Unterwasserwelt ausgiebig zu bewundern. Beim Schnorcheln nahm uns die interessante, faszinierende und beeindruckende Unterwasserwelt gefangen. Eine unglaubliche Vielfalt an Korallen und Fischen sahen wir. Als etwas besonderes galt die Sichtung von Schildkröten, Mantas und Tigerhaien. Letzteren sahen wir bei Ebbe im Uferbereich, allerdings im Miniformat von ca. 25 cm.

14 Tage gingen sehr schnell vorbei. Ich hätte es zwar noch länger ausgehalten, aber auch die Heimat bei kalten 0 Grad ist ganz schön. Außerdem kann man sich dann auf den nächsten Urlaub freuen.

Monika & Ilka Heise